

Aktueller Brief

JANUAR 2019



*Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,*

herzlich willkommen im neuen Jahr 2019. Möge es für uns alle ein segenreiches Jahr werden, in dem immer mehr Menschen ihr Herz öffnen für die Liebe zu sich selbst, zu ihren Mitmenschen, zum Leben und zu dieser Welt. Denn viele sagen ‚Nein‘ zu dieser Welt, so wie sie gerade ist und bemerken nicht, dass sie damit auch ‚Nein‘ zu sich und ihrem Leben sagen. Sie halten all das, was geschieht für ‚schlecht‘ und sinnlos. In der Folge wissen sie auch nicht mehr um den Sinn ihres Lebens, erzeugen eine Sinn-Leere in sich und diese führt jetzt immer mehr zu dem, was wir eine ‚Depression‘ nennen. Die bekommt ein Mensch, der am Morgen nicht mehr weiß, wozu er eigentlich aufstehen soll, dem die Freude, das ‚Ja!‘, der Antrieb fehlt.

Dass diese Menschheitswelt jetzt so ist, wie sie ist, ist voller Sinn. Ich beschreibe dies seit vielen Jahren. Unsere Welt ist im Umbruch und die Menschheit befindet sich in einem Bewusstseinsprung. Wir werden von einer ungeheuren Kraft bewegt, aus den ‚alten Schuhen‘ des Anklagens und Verurteilens, des Opfer Spielens und Aufopfrens, des Aushaltens und des Jammerns auszusteigen und der Liebe und der Wahrheit unseres Herzens den ersten Rang einzuräumen. Diese alles durchdringende und aufrüttelnde Kraft heißt ‚Liebe‘. Es ist die Kraft, aus der alles Leben entstanden ist und die alles erhält, nährt und bedingungslos liebt.

Ich möchte Sie am Beginn dieses Jahres erinnern an die Kraft, die jedem von uns innewohnt, die Kraft, bewusste Entscheidungen zu treffen. Dies hat nichts mit den üblichen Neujahrs-Vorsätzen zu tun, sondern mit der Frage: „**Welche Richtung will ich meinem Leben geben? In welche Richtung will ich denken, sprechen und handeln?**“ Jeder von uns ist jeden Tag als Schöpfer tätig. Die meisten bemerken es nur nicht. Jeder Gedanke, jedes Wort und jede Handlung erschafft Dinge, Zustände und Ereignisse zunächst im unsichtbar Feinstofflichen, die sich über kurz oder lang in unserem Leben deutlich zeigen. Sei es in unseren Körpern, unserer Psyche, unseren Partnerschaften und Familien ebenso wie an unseren Arbeitsplätzen.

Sie selbst gestalten jeden Tag diese Welt mit, die viele gerade ablehnen. Wenn Sie sich eine andere, liebevollere Welt wünschen, dann seien Sie selbst die Veränderung, verkörpern sie diese durch Ihre Art, mit sich und anderen umzugehen, trennend oder verbindend. Wenn Sie eine freundlichere Welt wünschen, dann schenken Sie Freundlichkeit.

Wenn Sie eine friedlichere Welt wünschen, dann machen Sie Frieden mit sich selbst und in Ihrer Familie, ganz besonders mit den Schlüsselpersonen Mutter, Vater, Bruder und Schwester.

Trauen Sie sich, der Liebe zu vertrauen, unserer ersten Natur. Ihr Herz weiß um sie. Ihr Herz will sie leben. Öffnen Sie Ihr Herz für das Kind in Ihnen und seine Gefühle der Wut, der Angst und der Ohnmacht und ebenso für alle Ihre Schöpfungen. Sie warten auf Ihre Würdigung, Anerkennung und Liebe.

So wünsche ich Ihnen ein erfülltes Jahr, in dem Sie sich und Ihrem Herzen näher kommen und damit Ihrer tiefsten eigenen Wahrheit.

Herzliche Grüße

Ihr

Robert D. Betz
ROBERT BETZ

